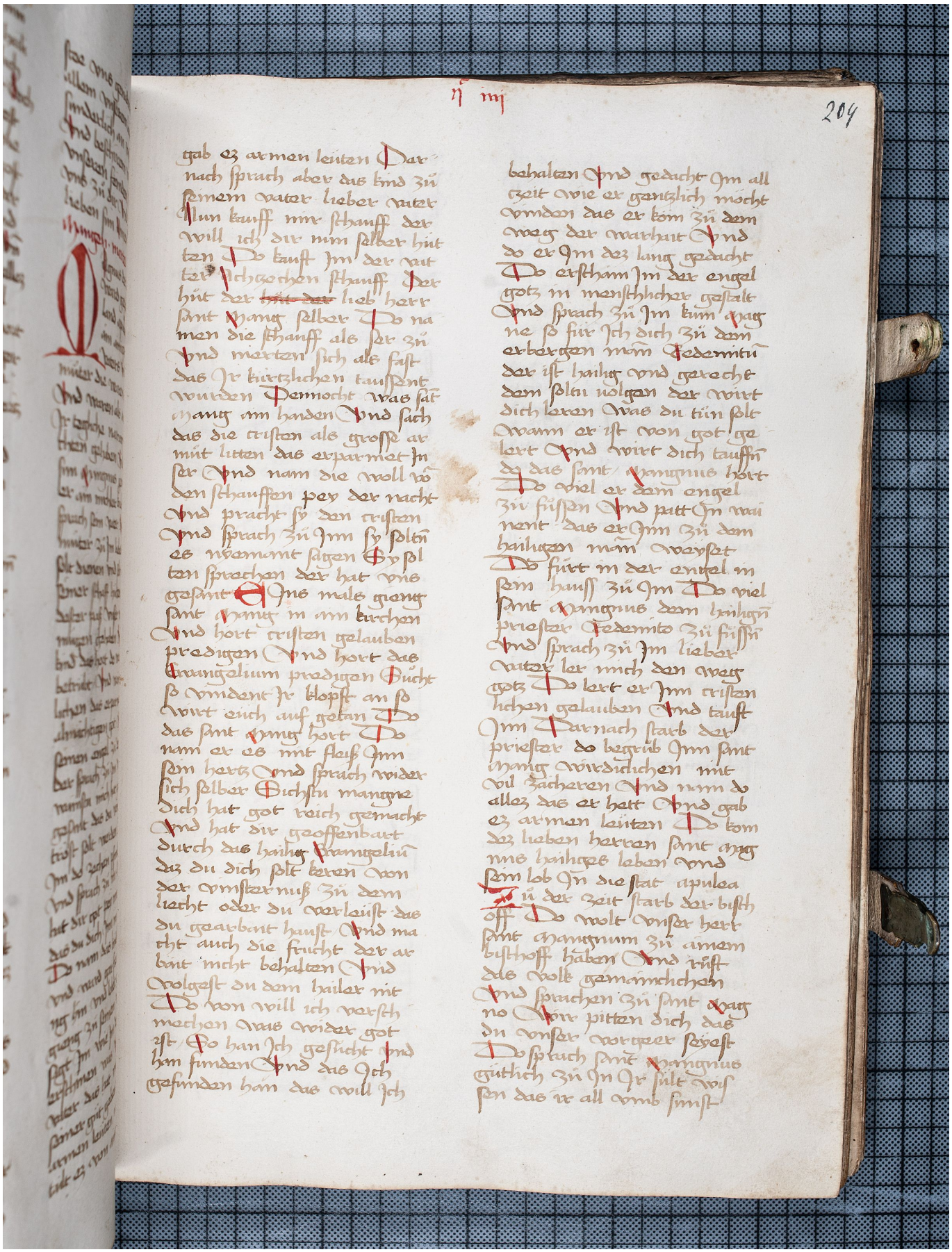
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36194
Copyright: Melk, Benediktinerstift



gab ez armen leuten Dar
nach sprach aber das kind zů
seinem vater lieber vater
Nun kauff nur sthauff der
will ich dir nim selber hut
ten Do kauft im der vat
ter Ichsechen sthauff Der
hůt der ~~hůt der~~ heb herr
sant Yhang selber Do na
men die sthauff als ser zů
Vnd marten sich als fast
das Jr kurtzlichen tauffent
wurden Dernocht was sat
yhang ain handen Vnd sach
das die cristen als grosse ar
můt litten das erparmet im
ser Vnd nam die woll vō
den sthauffen per der nacht
Vnd pracht sy den cristen
Vnd sprach zů im sy soltē
es niemant sagen Sy sol
ten sprechen der hat vns
gesant Vns mals gieng
sant Yhang in ain kirchen
Vnd hort cristen gelauben
predigen Vnd hort das
Evangelium predigen Bucht
so vindent Jr klopft an so
wirt euch auf getan Do
das sant Yhang hort Do
nam er es mit fleis im
sein hertz Vnd sprach wider
sich selber Sichstu mangne
dich hat got reich gemacht
Vnd hat dir geoffenbart
durch das heilig Evangelium
daz du dich solt keren von
der vinsternuss zů dem
liecht oder du verleust das
du gearbent hanst Vnd ma
cht auch die frucht der ar
bent nicht behalten Vnd
volgest du dem heiler nit
Do von will ich versth
machen was wider got
ist So han ich gesicht Vnd
ihm funden Vnd das ich
gefunden han das will ich
behalten Vnd gedacht im all
zeit wie er gantzlich möcht
vmdon das er kom zů dem
weg der warhait Vnd
do er im dez ling gedacht
Do erstham im der engel
gotz in mensthlicher gestalt
Vnd sprach zů im kum yhang
ne so für ich dich zů dem
erbergen man Jedermiti
der ist heilig vnd gerecht
dem solst volgen der wirt
dich leren was du tůn solt
wann er ist von got ge
lert Vnd wirt dich tauffen
do das sant Yhangnus hort
Do viel er dem engel
zů fussen Vnd pitt im wai
nent das er im zů dem
heiligen man weyset
Do furt im der engel in
sein hauss zů im Do viel
sant Yhangnus dem heiligen
priester Jedermito zů fussen
Vnd sprach zů im lieber
vater ler mich den weg
gotz Do lert er im cristen
lichen gelauben Vnd tauft
im Darnach starb der
priester do begrůb im sant
yhang wirdiclichen mit
vil zacheren Vnd nam do
allez das er hatt Vnd gab
ez armen leuten Do kom
dez lieben herren sant yhang
nus heiliges leben vnd
sein lob in die stat apulea
Zů der zeit starb der bisch
off Do wolt vnser herr
sant Yhangnum zů einem
bisthoff haben Vnd rüft
das volk gemainclichen
Vnd sprachen zů sant yhang
no wir pitten dich das
du vnser vorsteer seyest
Do sprach sant Yhangnus
güttlich zů im Jr sult wis
sen das ir all vmb sunst